

Zur Zukunft des Trammplatzes

**Diskussion zu den
gartenkünstlerischen und städtebaulichen
Qualitäten der Nachkriegsmoderne
in Hannover**

**Vortrag: Prof. Dr. Erika Schmidt,
Technische Universität Dresden**

**Koreferat: Dipl.-Ing. Thomas Göbel-Groß,
Landeshauptstadt Hannover**

**am Dienstag, dem 17. September 2013
um 19.00 Uhr, an der Leibniz Universität Hannover
Raum C 150, Herrenhäuserstraße 8**

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der DGGL,

Im Rahmen des Projektes Hannover City 2020 + wurde die Innenstadt Hannovers einer grundlegenden Inspektion unterzogen. Dabei wird deutlich, dass mit städtebaulicher Veränderung und Erneuerung immer auch die Fragen nach der Qualität und der Wertigkeit der Nachkriegsmoderne einhergehen. Am Beispiel des Trammplatzes wird dies nun für alle deutlich. Was sind genau die Qualitäten dieser Entwurfsepoche? Sind sie bereits denkmalwürdig oder können wir hier ohne besondere Schutzanfordernisse modernisieren? Was muss ein Rathausplatz im 21. Jahrhundert alles aushalten und ermöglichen, und was ist eigentlich genau für den Trammplatz geplant? Freuen Sie sich mit uns auf eine spannende Diskussion, die Prof. Dr. Bettina Oppermann moderieren wird.

*Gesina Schindler - Martina Gollenstede -
Karin Degenhardt - Bettina Oppermann*

* Haltestelle S 4 / S 5 Schaumburgstraße oder Herrenhäuser Gärten

